

# *Deutsches Westernreitabzeichen in Silber*

## **Zulassung**

- 1.1 Vollmitgliedschaft in der EWU
- 1.2 Besitz des Westernreitabzeichens in Bronze
- 1.3 Wartefrist von 1 Jahr nach Ablegungstermin des RAB - Bronze
- 1.4 Die Pferde müssen bei der EWU registriert sein
- 1.5 Nachweis von Turnierplacierungen (1.-3. Plätze) auf verschiedenen A-Turnieren in der Jugend-, Amateur- oder Offenen Klasse
- 1.6 Gebühren müssen vor Kursbeginn bezahlt sein

## **Anforderungen**

### **1. Praktisches Reiten**

- 1.1 Trail - 6 Hindernisse gem. aktuellem Regelbuch
- 1.2 Reining - Pattern 1 - 10
- 1.3 Western Riding - Pattern 1 oder 2

### **2. Schriftliche Prüfung**

- 2.1 Beantwortung von 25 Fragen aus dem Fragenkatalog zum Westernreitabzeichen

### **3. Theorie**

- 3.1 Mündliche Prüfung über das Pferd und Zubehör
- 3.2 Kenntnisse auf dem Gebiet der Pferdehaltung und des EWU-Regelbuches
- 3.3 Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes und des reiterlichen Verhaltens in Feld, Wald und auf den Straßen

## **Lehrgangs- und Prüfungsort, Gebühren**

1. Allen Prüfungen müssen Ausbildungsmaßnahmen (Kurse) vorangehen. Die Kurse können nur über den EWU-Landesverband vom EWU-Bundesverband an erfahrene Ausbilder vergeben und können von Reitställen oder Vereinen durchgeführt werden. Diese Kurse müssen bei der Bundesgeschäftsstelle angemeldet werden.

Der Kurs besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht.  
Grundlage für die Theorie ist das Handbuch Westernreiten, welches über die Bundesgeschäftsstelle zu beziehen ist.

2. Jede Reitanlage muss über eine Halle oder Platz von mindestens 20 x 45m verfügen.

3. Die Gebühren müssen vor Kursbeginn vom Veranstalter an die Bundesgeschäftsstelle entrichtet werden.

Anmeldegebühr	Euro	51,00	(für den gesamten Kurs)
Prüfungsgebühr	Euro	25,50	(pro Teilnehmer)
zuzügl. auf Wunsch	Euro	30,00	für die Anstecknadel

4. Die Gebühr pro Richter und Tag als Aufwandsentschädigung beträgt Euro 80,00 (bis 15 Teilnehmer, darüber hinaus 100,-- €) zuzüglich Kilometergeld und Verpflegung.

Die Richter werden von der EWU Deutschland Abt. Ausbildung und Sport bestimmt.

## **Prüfungskriterien**

### **1. Praktisches Reiten**

#### **1.1 Trail**

#### **Punktevergabe nach EWU-Regelbuch**

1,0 ( sehr gut )	65	-	70	Pkt.
1,5 ( gut bis sehr gut )	61	-	64,5	Pkt.
2,0 ( gut )	57	-	60,5	Pkt.
2,5 ( gut bis befriedigend )	55	-	56,5	Pkt.
3,0 ( befriedigend )	50	-	54,5	Pkt.
3,5 ( befriedigend bis ausreichend)	47	-	49,5	Pkt.
4,0 ( ausreichend )	38	-	46,5	Pkt.
5,0 ( mangelhaft )	28	-	37,5	Pkt.
6,0 ( ungenügend )	0	-	27,5	Pkt.

#### **1.2 Reining**

#### **Punktevergabe nach EWU-Regelbuch**

1,0 ( sehr gut )	72,0	-	u.höher	Pkt.
1,5 ( gut bis sehr gut )	70,5	-	71,5	Pkt.
2,0 ( gut )	69,0	-	70,0	Pkt.
2,5 ( gut bis befriedigend )	67,5	-	68,5	Pkt.
3,0 ( befriedigend )	66,0	-	67,0	Pkt.
3,5 ( befriedigend bis ausreichend)	64,5	-	65,5	Pkt.
4,0 ( ausreichend )	63,0	-	64,0	Pkt.
5,0 ( mangelhaft )	60,5	-	62,5	Pkt.
6,0 ( ungenügend )	0	-	60,0	Pkt.

#### **1.3 Western Riding**

#### **Punktevergabe nach EWU-Regelbuch**

1,0 ( sehr gut )	71,0	-	u.höher	Pkt.
1,5 ( gut bis sehr gut )	70,0	-	70,5	Pkt.
2,0 ( gut )	69,0	-	69,5	Pkt.
2,5 ( gut bis befriedigend )	68,0	-	68,5	Pkt.
3,0 ( befriedigend )	66,0	-	67,5	Pkt.
3,5 ( befriedigend bis ausreichend)	64,5	-	65,5	Pkt.
4,0 ( ausreichend )	63,0	-	64,0	Pkt.
5,0 ( mangelhaft )	60,0	-	62,5	Pkt.
6,0 ( ungenügend )	0	-	59,5	Pkt.

Reining und Western Riding: Wenn ein sonst befriedigender Ritt gezeigt wird, entscheiden die Richter bei einem Off Pattern über eine Wiederholungschance.

Ein Teilnehmer kann in jeder Disziplin ein anderes Pferd reiten.

### **2. Schriftliche Prüfung**

**2.1** Von 25 Fragen (3\* Fragen aus dem Fragenkatalog) müssen mindestens 20 Fragen richtig beantwortet werden, damit dieser Prüfungsteil als bestanden gilt.

## 2.2 Benotung

1 (sehr gut)	25	richtige Antworten
2 (gut)	24	richtige Antworten
2,5 (voll befriedigend)	23	richtige Antworten
3 (befriedigend)	22	richtige Antworten
3,5 (voll ausreichend)	21	richtige Antworten
4 (ausreichend)	20	richtige Antworten
5 (mangelhaft)	19-17	richtige Antworten
6 (ungenügend)	16-0	richtige Antworten

## **3. Theoretische, mündliche Prüfung**

Die theoretische Prüfung soll in Gruppen mit nicht mehr als jeweils 4-5 Teilnehmern erfolgen. Bei einer großen Anzahl an Prüflingen ist es durchaus zulässig, dass sich die Richter trennen und dann jeweils ein anderes Sachgebiet prüfen.

### **Prüfer**

Das Westernreitabzeichen in Silber muss von zwei EWU-Richtern (A/B mit Zusatz WRA) abgenommen werden. Die Ergebnisse beider Scorelisten der Richter werden addiert. Hieraus wird dann die Durchschnittsnote ermittelt.

Richtern (Prüfern) ist es grundsätzlich untersagt, nahe Angehörige oder Reitschüler zu prüfen, die er in den letzten 3 Monaten unterrichtet hat.

Richtern ist es untersagt, als Ausbilder auf den Kursen tätig zu sein.

### **Prüfungsergebnis**

1. Im Durchschnitt aller Prüfungen muss jedoch die Note "befriedigend" erreicht werden.
2. Das Ergebnis der Prüfung wird jedem Teilnehmer mitgeteilt.

### **Rücktritt, Ausschluss, Wiederholung der Prüfung**

1. Tritt ein Teilnehmer zur Prüfung nicht an, so gilt diese als nicht abgelegt.
2. Wird während einer Prüfung diese von einem Teilnehmer abgebrochen, so gilt diese als nicht bestanden.
3. Ein Teilnehmer kann von der Prüfung ausgeschlossen werden, wenn er sich ungebührlich benimmt, oder eine Täuschung oder einen Täuschungsversuch unternimmt. Die Prüfung gilt in diesem Falle als nicht bestanden.
4. Eine nicht bestandene Teilprüfung kann frühestens nach 3 Monaten, spätestens jedoch nach 12 Monaten wiederholt werden. Bei zweimaligem Nichtbestehen einer Teilprüfung ist die gesamte Prüfung zu wiederholen.

**5.** Werden zwei Teilprüfungen nicht bestanden, so ist die gesamte Prüfung zu wiederholen.

**6.** Die gesamte Prüfung kann frühestens nach 6 Monaten wiederholt werden.

APO 2000 23.01.2004